

Schattengärten

Wer einmal versucht hat, schattige Lagen dauerhaft zu begrünen, kennt die Schwierigkeiten, hierfür geeignete Pflanzen zu finden. Auch die wenigsten Gehölze sind wirklich schattenliebend. Zwar wachsen viele Bäume und Sträucher in ihrer Jugend auch in schattigeren Lagen, aber mit zunehmendem Alter streben sie deutlich dem Licht entgegen.

Trotzdem gibt es einige Arten und Sorten, die als schattentolerant bezeichnet werden können, etwa aus dem Bereich der Immergrünen (In den Tabellen finden Sie entsprechende Beispiele). Selbst diese Schattenkünstler stoßen allerdings unter stockfinsternen, tiefreichenden Baumkronen an ihre Grenzen. Auch sehr schattentolerante Gehölze brauchen einige "lichte" Momente in ihrem Schattendasein, wenn sie auf Dauer mit der Lichtarmut zurechtkommen sollen. Übrigens: Schattentolerant meint an dieser Stelle keinesfalls vollkommen dunkel.

Laubsträucher

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Teppich-Hartriegel	Cornus canadensis	rahmweiß	10 bis 20 cm
Kleinblumiger Johannisstrauch	Hypericum 'Hidcote'	goldgelb	100 bis 150 cm
Gefüllter Ranunkelstrauch	Kerria japonica 'Pleniflora'	gelb, nelkenähnlich	150 bis 200 cm
Frischgrünes Geißblatt	Lonicera nitida 'Maigrün'	cremeweiß	20 bis 40 cm
Fasanenspiere	Physocarpus- Sorten	weißrosa, Doldentrauben	60 bis 150 cm
Alpenbeere	Ribes alpinum 'Schmidt'	gelblichgrün, Traube	100 bis 150 cm
Perlenbeere	Symphoricarpos doorenbosii-Sorten	weißrosa, Traube	60 bis 100 cm

Immergrüne Laubgehölze

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Grüne Polster-Berberitze	<i>Berberis buxifolia</i> 'Nana'	orange-gelb, April bis Mai	40 bis 60 cm
Immergrüne Kissen-Berberitze	<i>Berberis candidula</i>	gelb, Mai	60 bis 100 cm
Einfassungsbuchs	<i>Buxus sempervirens</i> 'Suffruticosa'*		20 bis 40 cm, variabel
Fruchtende Kriechmispel	<i>Cotoneaster dammeri</i> -Sorten	weiß, Mai bis Juni	20 bis 40 cm
Kriechspindel	<i>Euonymus fortunei</i> -Sorten*		60 cm, je nach Sorte
Rote Teppichbeere	<i>Gaultheria procumbens</i> *	weißrosa, Juli bis August	bis 10 cm
Gartenhülse	<i>Ilex</i> -Sorten*	weiß, Mai	20 bis 200 cm
Buntlaubiges Lorbeerkrüglein	<i>Leucothoe walteri</i> 'Rainbow'*	cremefarben, April bis Mai, Duft	40 bis 60 cm
Niedrige Mahonie	<i>Mahonia aquifolium</i> 'Apollo'*	gelb, April bis Mai	40 bis 60 cm
Niedriges Schattengrün	<i>Pachysandra terminalis</i> *	weiß, April bis Mai	10 bis 20 cm
Schattenglöckchen	<i>Pieris japonica</i> -Sorten*	je nach Sorte weiß, rosa, rot, März bis Mai, Duft	30 bis 100 cm, je nach Sorte
Lorbeerkirsche	<i>Prunus laurocerasus</i> -Sorten*	weiß, Mai bis Juni, Duft	20 bis 200 cm
Blüten-Skimmie	<i>Skimmia japonica</i> 'Rubella'*	weißrosa, April bis Mai, Duft	20 bis 40 cm
Immergrüner Kissen-Schneeball	<i>Viburnum davidii</i>	weißrosa, Juni	20 bis 40 cm
Kleinblättriges Fadengrün	<i>Vinca minor</i> *	blau, April bis Mai	bis 10 cm

Klettergehölze

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Baumwürger	Celastrus orbiculatus		500 bis 700 cm
Efeu	Hedera helix-Sorten	unscheinbar	200 bis 500 cm
Kletter-Hortensie	Hydrangea anomalis subsp.	weiß, Schirmrispe	300 bis 500 cm
Immergrüne Geißschlinge	Lonicera henryi	gelbrot, klein	200 bis 300 cm
Mauerwein	Parthenocissus quin. 'Engelmannii'	weiß, Rispe	500 bis 700 cm

Rhododendron

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Rhododendron in Arten/Sorten	Rhododendron-Sorten	je nach Sorte rosa, weiß, violett, rot, orange, gelb, blau, Mai bis Juni, teils Duft	20 bis 200 cm

Nadelgehölze

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Nadelsträucher, beispielsweise:	Niedere Balsamtanne	Abies balsamea 'Piccolo'	40 bis 60 cm
	Muschelzypresse	Chamaecyparis obtusa 'Nana'	40 bis 60 cm
	Japanische Schirmtanne	Sciadopitys verticillata	200 bis 300 cm
	Eibe	Taxus-Sorten	10 bis 100 cm
	Lebensbaum	Thuja occidentalis-	20 bis 200 cm
	Hemlock	Tsuga-Sorten	40 bis 200 cm
Nadelbäume, beispielsweise:	Gemeine Eibe	Taxus baccata	500 bis 700 cm
	Brabant-Lebensbaum	Thuja occidentalis	500 bis 700 cm

Stauden und Zwiebelblumen

Die Frage, wie man blühende Staudenbeete unter Baumkronen zaubert, ist für viele Pflanzenfreunde die entscheidende Gartenfrage. Wer einen großen Laub- bzw. Nadelbaum im Garten hat, kennt die Nachteile von Schattenwurf und konkurrierendem Wurzelwerk aus eigenem Erleben. Es gibt aber schattenliebende Stauden, die selbst mit diesen ungünstigen Lebensbedingungen zurechtkommen. Hier ist beispielsweise eine Unterpflanzung mit Schlüssel-Primeln, Leberblümchen, Wald-Veilchen und Wald-Anemonen möglich, die blühen, bevor das Laub im Mai ein undurchdringliches Dach gebildet hat. Auch Bergenien, Storchnabel, Farne, Hosta und Wald-Segge lohnen einen Versuch. An die Übergangsstellen im Garten, wo Sonne und Schatten sich abwechseln, passen Astilben. Ihre Pastelltöne bringen das Wechselspiel von Licht und Schatten zum Leuchten. Astilben sind ein attraktiver Rahmen für Schattenarrangements. Sie gelten als ausgesprochene Langblüher, die von Juni bis September Farbe bekennen. Herbst-Anemonen sind dankbare Stauden für halbschattige Lagen, die sich auch gerne an schattigen Nordseiten in Szene setzen. Sie erreichen eine Höhe von 80 bis 120 cm und zieren im September und Oktober mit hellen, violett-rosafarbenen oder weißen Blüten, wie die attraktive Standardsorte 'Honorine Jobert'.

Zudem sind Zwiebelblumen mitunter talentierte Schattenkünstler, die vor allem vor dem Laubaustrieb in der ersten Jahreshälfte für Farbe unter Baumkronen sorgen. Geeignete Arten wie Schneestolz (Chionodoxa), Elfenkrokus (Crocus tommasinianus), Alpenveilchen (Cyclame), Hundszahn (Erythronium), Schachbrettblume (Fritilaria), Schneeglöckchen (Galanthus), Bluebells (Hyacinthoides), Märzenbecher (Leucojum), Muscari und Blaustern (Scilla) blühen zwischen Februar und Juni und bieten eine breite Farbpalette.